



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Mozart, Wolfgang Amadeus

1872-05-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

7354

440

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 121. Sonntag,

den 12. Mai 1872.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	.	.			Herr v. Reden.
Tamino	.	.	.	.	*
Die Königin	.	.	.	.	Frau Ulrich-Rohn.
Pamina, ihre Tochter	.	.	.	.	Hr. Pappenheim.
Papageno	.	.	.	.	Herr Ditt.
Monostatos, Mohr	.	.	.	.	Herr Starke.
Frauen der Königin	.	.	.	.	Frau Wiczek.
	.	.	.	.	Frau Seybert-Hausen.
	.	.	.	.	Frau Herbold.
	.	.	.	.	Hr. Kiebling.
Genien	.	.	.	.	Hr. Bössl.
	.	.	.	.	Hr. Finck.
Priester	.	.	.	.	Herr Peters.
	.	.	.	.	Herr Knapp.
Papagena	.	.	.	.	.

Priester. Sklaven.

* Tamino Herr C. Grisa vom Stadttheater in Freiburg i/B. (als Gast.)

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Fräul. Hagen.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

EINTRITTS-PREISE.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. 20 kr.	Parterre — fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. 30 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 30 kr.	Gallerieloge — fl. 27 kr.
Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 15 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 48 kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellung an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. G. Zwicker (Ludwigplatz daselbst.)

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
 10 " 31 " " " Frankenthal und Worms.
 Nachts 10 " 45 " " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
 Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.